

Die während der Schmüggelzeit - nach dem Weltkrieg - gemungenen

59

Vierzeiler.



(Schmügglerlied.)



6/8

hiaz ha wi mei kläuser verkaüft, hiaz schreio i mein Voda; i
bin a Sol-dat, der alles ver-soff-n hat

Wie schäun denn die Schmüggler nür aus?
In Speck hams am Brückel,
das Mehl hams am Bräuch,
so schäuen die Schmüggler aus.

Wer wird denn mit meiner Leid' gehn?
Der Wein und das Bier,
die Gläser und die Krüa,
d'fraü Wirtin hatscht a no mit mir.

Was ghört für die Grenzpolizei?
A Heferl voll Brei,
a Löffl dabei,
das ghört für die Grenzpolizei.

Wo kommt den der Läufer nür hin?
Im Himmel hinein,
wo der Petrus wird sein,
der schenkt uns an Szigowitz ein.

Was ghört am Soldaten sei Grab?
A Knackwürst, a Brod,
a Packl Tabak,
das ghört afn Soldatn sei Grab.

Wer wird uns die Jasm schön kehren?
Die nobligen Herrn
mit den goldenen Hem,
die weru uns die Jasm schön kehren.

Wer hat uns züm Läufer verführt?
Der Mackenz, der Wirt,
der alles regiert,
der hat uns züm Läufer verführt.